

Zuletzt bearbeitet vor 7 Monaten von **Trier1954**

# Georg Warnecke

**Georg Warnecke** (\* 28. April 1883 in Altona/Elbe; † 20. September 1962 in Hamburg) war ein deutscher [Landgerichtsdirektor](#) und [Entomologe](#).

## Leben und Werk

Nach einem mehrsemestrigen [Zoologiestudium](#) wechselte Warnecke ins Fach [Rechtswissenschaft](#) und schlug nach erfolgreichem Studienabschluss eine juristische Laufbahn ein, die er als Landgerichtsdirektor in [Kiel](#) abschloss.

Parallel zu seinem Beruf beschäftigte er sich weiter mit zoologischen Fragestellungen, vor allem mit [Ornithologie](#) und [Entomologie](#), hier speziell mit [Lepidopterologie](#). Auf diesem Gebiet wurde er mit über 450 Veröffentlichungen<sup>[1][2]</sup> in der Fachwelt weltweit geachtet. Sein Hauptinteresse galt Fragen der Faunistik, beispielsweise dem Artenbestand der Umgebung von Hamburg, des [Niederelbegebiets](#), [Schleswig-Holsteins](#) sowie der Inseln [Sylt](#) und [Helgoland](#). Außerdem befasste er sich mit Themen wie allgemeine Verbreitung, Wanderverhalten, Entstehung boreoalpiner Arten, Klärung von Artengruppen und Formen, Systematik und Neubeschreibungen von Schmetterlingen.

Neben seinen rein wissenschaftlichen Aktivitäten hat es Warnecke auch stets verstanden, sein Wissen einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln und gleichzeitig für den [Naturschutz](#) zu werben. So hat er mit seinen in deutscher und niederländischer Sprache verfassten Büchern „Welcher Schmetterling ist das?“<sup>[3]</sup> bzw. „Onze Vlinders“<sup>[4]</sup> interessierte Laien mit der Welt der Schmetterlinge vertraut gemacht und ihnen Bestimmungshilfen vermittelt.

## Auszeichnungen und Ehrungen

- Die [Universität Hamburg](#) hat die Bedeutung Warneckes durch die Promotion zum „[Doktor der Naturwissenschaften ehrenhalber](#)“ gewürdigt.
- Anlässlich seines 75. Geburtstages wurde ihm das [Bundesverdienstkreuz](#) I. Klasse verliehen.<sup>[5]</sup>
- Eine [Unterart](#) des [Eulenfalters](#) *Heliothis maritima* wurde ihm zu Ehren ssp. *warneckei*

benannt. Die Art wurde später mit dem deutschen Namen [Warneckes Heidemoor-Sonneneule](#) bezeichnet.

- Warnecke war Ehrenmitglied einer Vielzahl wissenschaftlicher Vereinigungen im In- und Ausland.

## Einzelnachweise

1. Kurt Harz: *Georg Warnecke und Verzeichnis dessen wissenschaftlicher Veröffentlichungen* Atalanta, Zeitschrift der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen, München, Heft1,2,4: S.3-20; 55-56; 114, 1964/65
2. Kurt Harz: *Georg Warnecke und Verzeichnis dessen wissenschaftlicher Veröffentlichungen* Atalanta, Zeitschrift der Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen, München, Heft2: S.237, 1969
3. Georg Warnecke: *Welcher Schmetterling ist das?* Kosmos Naturführer, Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart 1958
4. Georg Warnecke: *Onze Vlinders* N.V.W.J. Zhieme&Cie - Zutphen, 1959
5. Hans Reisser: *Dr.h.c. Georg Warnecke, Ehrenmitglied der Wiener Ent. Ges. †*. In: Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft, Wien 1963

Normdaten (Person): [GND: 142638838](#) | [VIAF: 165426764](#) | [Wikipedia-Personensuche](#)

In einer anderen Sprache lesen

**Wikipedia** <sup>™</sup> Mobil | [Klassische Ansicht](#)

Der Inhalt ist verfügbar unter [CC BY-SA 3.0](#) , sofern nicht anders angegeben.

[Datenschutz](#)